

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B 7312 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

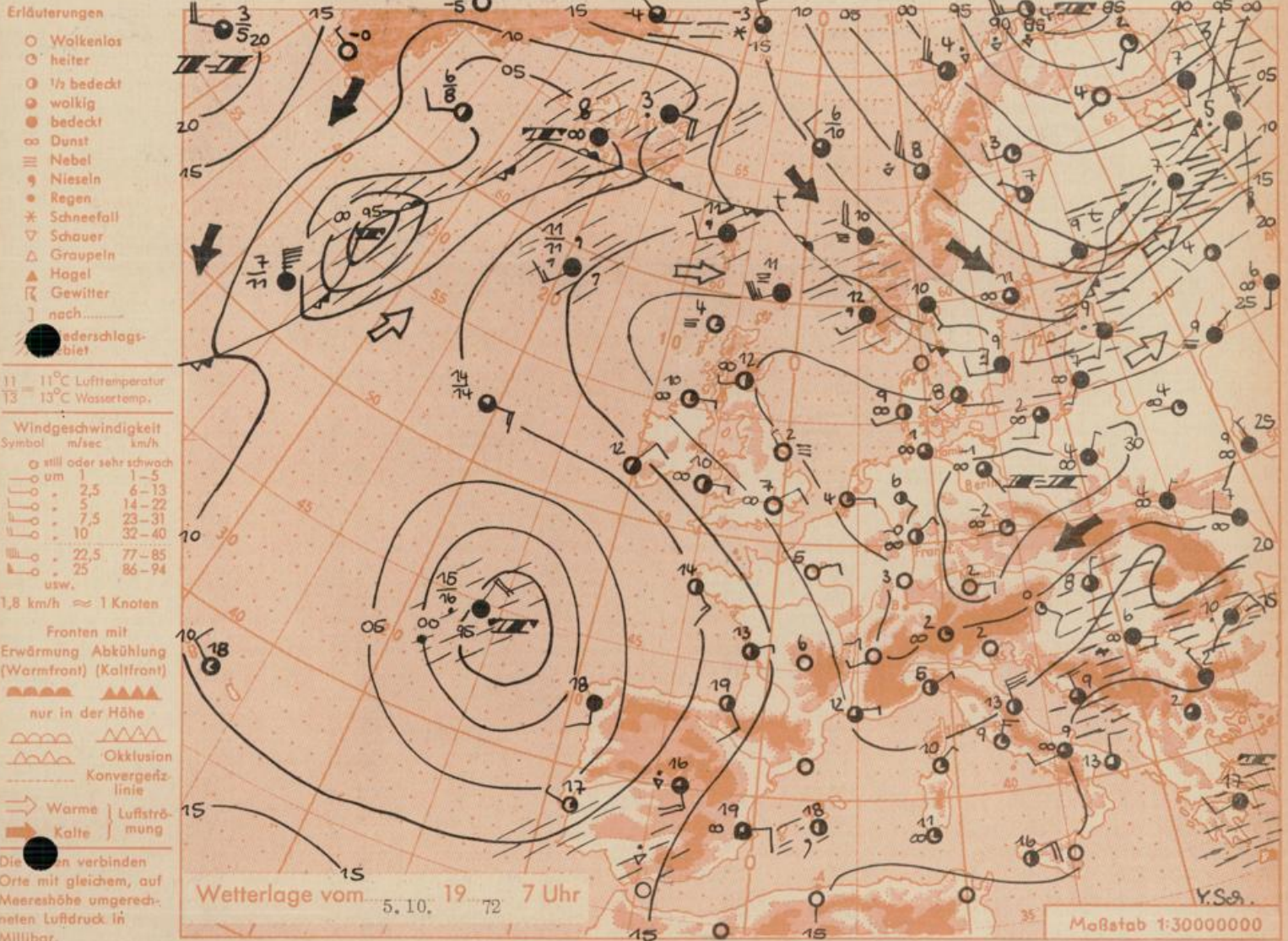
Postbezug monatlich 5.-- DM, einschl. Postgebühren  
Verlagsort: München, erscheint täglich

Druck u. Verlag: Wetteramt München  
8000 München 2, Bavariaring 10/III  
Postscheckkto. Mchn 876 10 Tel. 53 01 23

23. Jahrgang

Wetterbericht vom Donnerstag, 5. Oktober 1972

Nummer 279



**Übersicht:** Während das zum Balkan gezogene Höhentief (s. Höhenwetterkarte a.d. Rückseite) im südosteuropäischen Raum Regenfälle und Schauer verursacht und auch über der Iberischen Halbinsel unbeständiges Wetter herrscht, strömt weiterhin trocken-kalte Festlandsluft aus Nordosten und Osten nach Bayern. Bei klarem Himmel und ungehinderter Ausstrahlung sank dabei in der Nacht zum Donnerstag (4. 10.) die Quecksilbersäule außerhalb von Großstädten wiederum auf -2 bis -5 Grad, in Bodennähe bis -8 Grad (München-Riem, Garmisch) ab. Gegenüber den Vortagen ist aber jetzt - wenigstens auf den Bergen durch Absinkvorgänge Milderung zu beobachten, die ein Anheben der Nullgradgrenze auf über 3000 m erwarten läßt.

Das z. Z. mit seinem Schwerpunkt über Polen und Ostdeutschland liegende Hoch dürfte in den nächsten Tagen unter leichter Abschwächung langsam südwestwärts wandern. Damit ist für den größten Teil Deutschlands keine wesentliche Wetteränderung zu erwarten. Die auf nördlicher Bahn ziehenden atlantischen Störungen beeinflussen in zunehmendem Maße den skandinavischen Raum und werden voraussichtlich nur die deutsche Ost- und Nordseeküste mit Wolkenfeldern streifen.

## Vorhersage für FREITAG

### Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

In Niederungen vereinzelt Frühnebel, sonst heiter und auf den Bergen gute Fernsicht. Bei leicht böigem Wind aus Nordost bis Ost Tageserwärmung bis etwa 12 Grad, nachts verbreitet Frost zwischen -1 und -4 Grad, in Bodennähe bis -7 Grad. Besonders in mittleren Berglagen weitere leichte Milderung, Nullgradgrenze bis über 3000 m anhebend.

**Weitere Aussichten:** Vorerst wenig Änderung.

